

Gebrauchsanleitung für's Internet

1. Internet-Recherche

- es gibt spezielle Kindersuchmaschinen:
www.blinde-kuh.de oder www.helles-koepfchen.de oder www.fragfinn.de
Vorteil: keine Werbung
- kommerzielle Suchmaschinen:
www.google.de oder www.yahoo.de oder www.bing.com mit Werbung
- Internet-Lexikon: www.wikipedia.de
aber: Wird von der Allgemeinheit gepflegt und Korrektur gelesen, kann mit Fehlern behaftet sein. Deshalb immer noch andere Quellen zur Recherche zu Rate ziehen!

2. Chatten

Kinder sollten sich zunächst unter Anleitung und nur in moderierten oder betreuten Chats bewegen, z.B. bei

- www.seitenstark.de
- www.tivi.de (unter tivi Treff) oder
- www.lizzynet.de (für Mädchen ab 12 Jahre)
- ICQ, MSN oder andere Messenger und Skype sollten zunächst mit einem Erwachsenen angeschaut und unter Aufsicht benutzt werden

Tipps für's Chatten:

- wähle einen neutralen Nickname (z.B. HexeLilly und nicht Lena10)
- verrate niemandem Dein Passwort und wenn es jemand herausgefunden hat, ändere es sofort
- dein vollständiges Profil (mit persönlichen Angaben) nur Freunden anzeigen lassen
- keine persönlichen Daten (Name, Adresse, E-Mail, Handy- bzw. Telefonnummer, Fotos) im Chat preisgeben, wenn Du danach gefragt wirst
- online-Status nur Freunden anzeigen lassen
- Einstellung so vornehmen, dass Fremde Dich nicht anschreiben können
- Wenn Dich Jemand nervt, den „Ignorieren“-Button drücken
- nicht alles glauben, was im Chat geschrieben wird (Erwachsene können sich als Kinder ausgeben, um Kontakte zu knüpfen)
- keine Dateien (z.B. Fotos) tauschen oder Zugriff auf Deinen PC gewähren
- keine Treffen mit Fremden in der Realität vereinbaren
- Eltern Bescheid sagen, wenn etwas Unangenehmes passiert ist!
- Chat beenden, wenn Jemand aufdringlich wird; aber vorher einen Screenshot (Foto) vom Chatfenster machen (Alt- und Print-Screen-Taste drücken) und abspeichern

weitere Tipps für Kinder unter: www.internet-abc.de/kinder/122783.php

weitere Informationen für Eltern unter: www.chatten-ohne-risiko.de

3. Social Communities (facebook, wkw, SchülerVZ, mySpace, google+):

Tipps im Umgang mit Social Communities (ähnlich wie bei Chats):

- dein vollständiges Profil (mit persönlichen Angaben) nur Freunden anzeigen lassen
- keine unvoreilhaftigen oder freizügigen Fotos von Dir einstellen (z.B. im Bikini)
- Verlinkung von Fotos, auf denen Du zu sehen bist, nur mit Deiner Zustimmung zulassen

- Keine Verspottung und Verunglimpfung von Personen (Cyber-Mobbing) vornehmen
→ **Es handelt sich um eine Verletzung des Persönlichkeitsrechts und ist strafbar!**
- Musik, Videos und Fotos nur mit Zustimmung des Eigentümers veröffentlichen
- Links, die Du einstellst, regelmäßig auf ihren Inhalt prüfen

4. Handy

Tipps im Umgang mit dem Handy:

- Keine Klingeltöne oder Logos downloaden (häufig mit einem Abo verbunden, z.B. jamba)
- beim Mobilfunkanbieter PremiumSMS, Sonderrufnummern, Auslandstelefonate evtl. auch Internetzugang (je nach Vertrag) deaktivieren
- bei Bluetooth-fähigen Handys diese Funktion abschalten (es können Nachrichten und Fotos bzw. Videos an das Handy geschickt werden, wenn es sichtbar ist)
- von Chats und Flirts per SMS generell die Finger lassen, auf SMS von Unbekannten nicht antworten
- Handy so einstellen, dass die PIN auch bei der Aufhebung der Tastensperre abgefragt wird (falls das Handy in unbefugte Hände gerät)
- Recht am eigenen Bild, der eigenen Stimme und dem gesprochenen Wort
→ Es ist **verboten, ungefragt Fotos oder Videos** von Personen mit dem Handy zu **machen und diese zu verbreiten**. Insbesondere das **Aufzeichnen des Unterrichts ist untersagt!**

mit den Kindern über folgende Gefahren reden:

- happy slapping (Gewaltvideos, die mit dem Handy gedreht und verbreitet werden)
- Cyber-Bulling (Mobbing über Anrufe und SMS)

weitere Informationen für Eltern: <http://www.handysektor.de>

5. Urheberrecht bedeutet:

- Fremde Bilder darf man für private Zwecke auf seinem PC nutzen, aber man darf sie nicht weitergeben oder veröffentlichen (freie Bilder, die kostenlos verwendet werden dürfen, gibt's z.B. bei www.pixelio.de).
- Gleiches gilt für Filmaufnahmen aus dem Fernsehen (sprich die **Mitschnitte** von Fernsehsendungen und Musikvideos auf **youtube** sind meist **illegal!**).
- Musik kann man z.B. bei www.itunes.de oder www.musicload.de für 0,99 € - 1,29 € legal erwerben. Tauschbörsen wie z.B. Kazaa sind illegal!
- Eine original gekaufte Musik CD darf man kopieren und an Familienangehörige und Freunde weitergeben (max. 7 Exemplare), aber nur wenn sie keinen Kopierschutz hat.
- Referate darf man nur auszugsweise aus dem Internet verwenden und der ursprüngliche Verfasser und die Quelle muss angegeben werden!

6. Abzocke im Internet (Rechnungen für nie erbrachte Leistungen)

Tipp: Immer alles bis zum Ende einer Seite durchlesen (z.B. bei einem angeblich kostenlosen Gewinnspiel), auch das Kleingedruckte und die Popup-Fenster!

Informationen für Eltern: www.vz-nrw.de

Suchbegriff: Abzocke, Internet, Jugendliche

→ Link: Tipps für den Umgang mit Internetabzockern